



Hamburg – European Green Capital 2011

Fachforum Nachhaltigkeit, Essen 11.3.2016 - Grüne Hauptstädte Europas



Hamburg: Grüne Metropole am Wasser....



...und Hafenstadt mit Industrie.





Von Giftmülldeponie zum
Energieberg (2008)

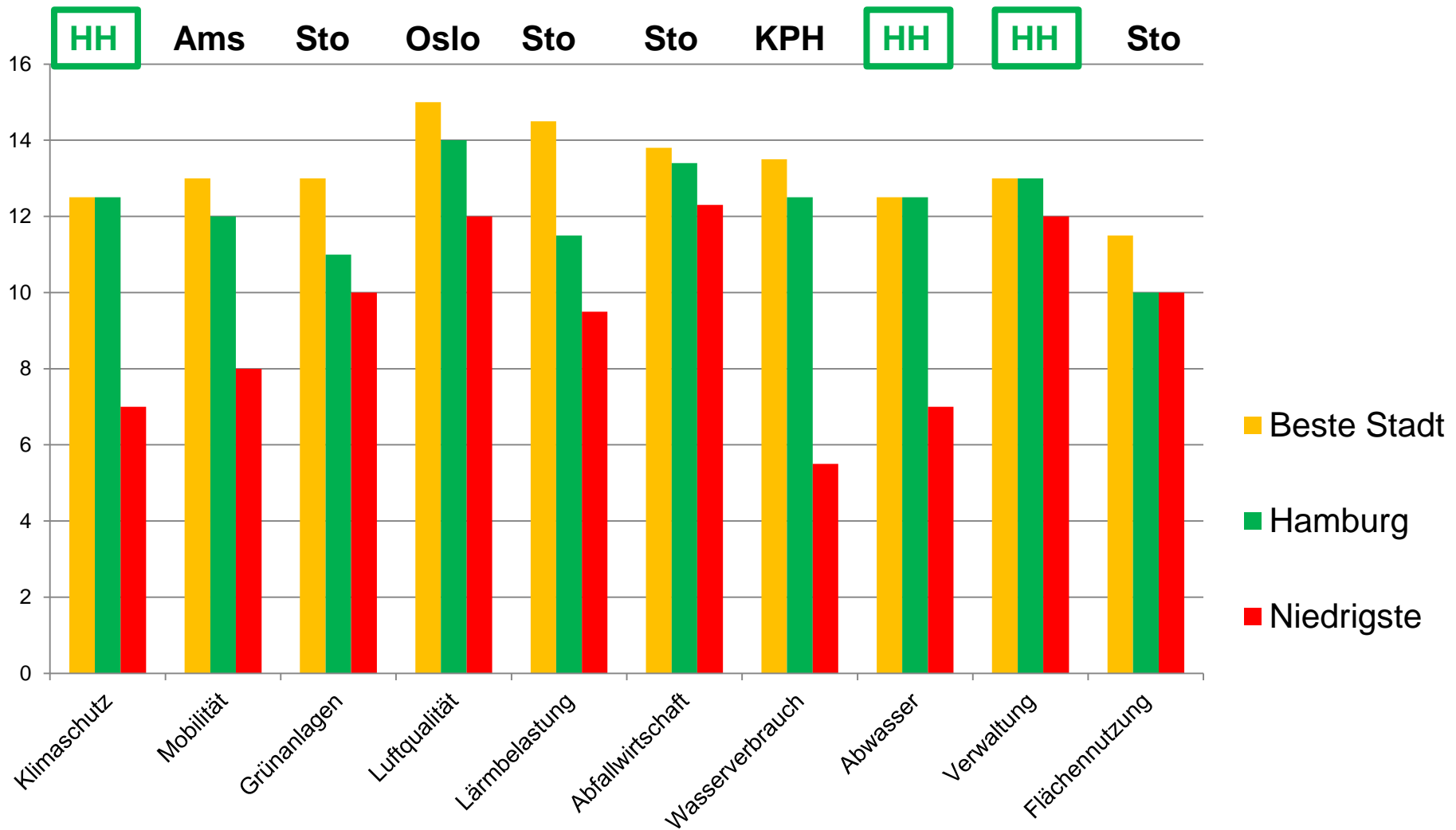
Vergleich mit anderen Städten

- Wo stehen wir im urbanen Umwelt- und Klimaschutz?
- Was können wir verbessern, von wem können wir lernen?

Vermutete Gewinnchancen?

Evtl. 2012/2013 oder später

Die Ergebnisse – Erster Städtevergleich



- ⇒ **Umweltschutz konkret voranbringen**
- ⇒ **Aufmerksamkeit für Umweltschutz erhöhen**
- ⇒ **Hamburg international positionieren**

alles bei Erfüllung der **EU-Vorgaben**:

- ⇒ Einbeziehung der europäischen Öffentlichkeit
- ⇒ Verpflichtung zur Umsetzung des Programms





Infopavillion: 36.000 Besucher

Umwelttouren: 12.000 Teilnehmer



Rolle Ausstellung: Zug der Ideen in 18 europäischen Städten mit 70.000 Besuchern

Mehr als 500 Veranstaltungen, Konferenzen und Workshops einschließlich der 8 Umwelthauptstadt-dialoge

Aufmerksamkeit: Der Zug der Ideen in Europa



70.000 Besucher in 18 Städten
Nachnutzung durch die IBA



08. / BUSINESS / BERLINER / 8. SEKTION / TORSDAG 04.04.2011

Miljøhovedstad. Hamborg profilerer sig som grønt forbillede i Europa. I den tyske havneby har en miljøvenlig containertaxa erstattet op til 60 lastbiler og transporterer hvert år 150.000 containere.

Hamborg vil være



6.700 Medienberichte (Stand 2012)

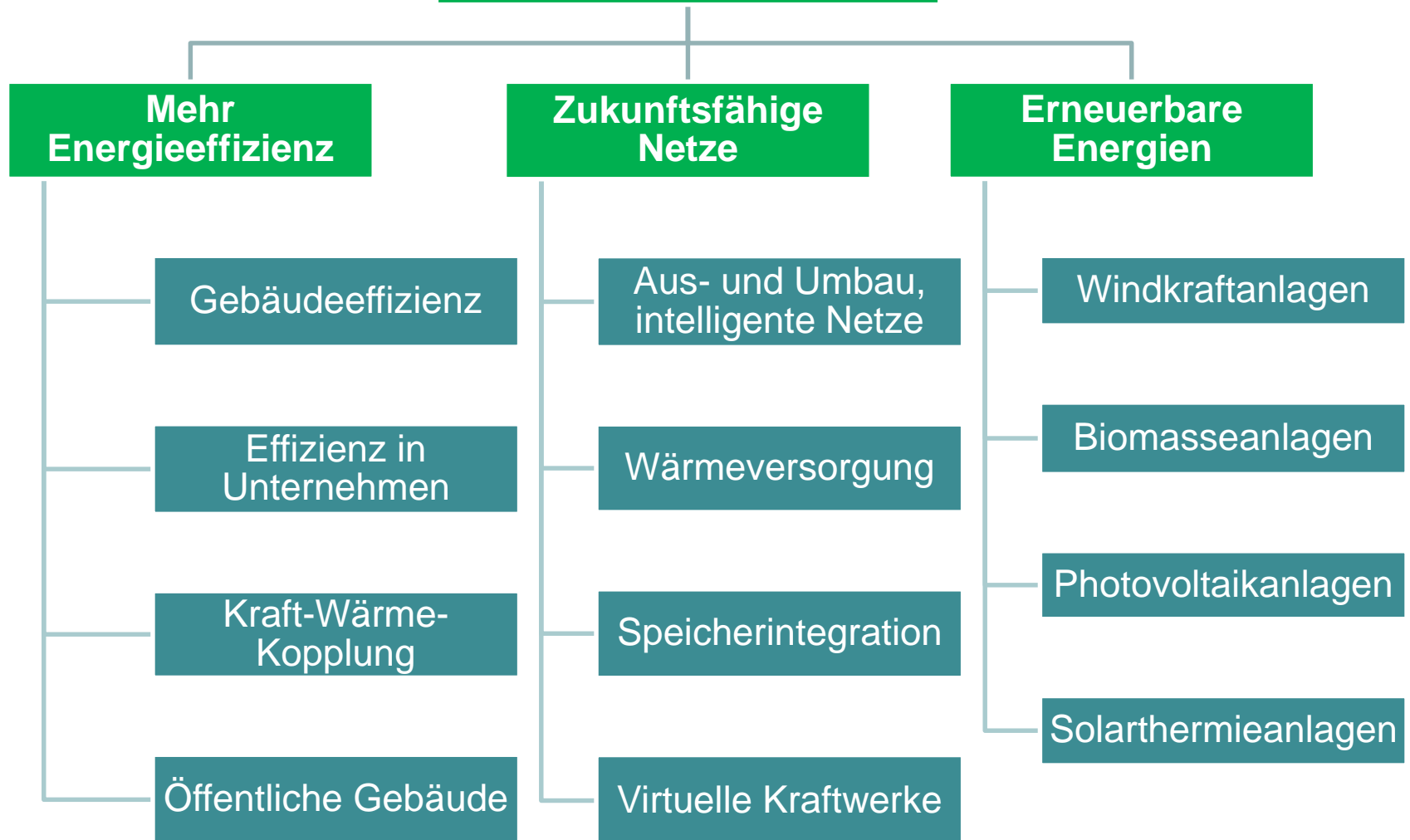
- 4.000 Online-Artikel
- 1.700 Print-Artikel (40 Prozent überregional)

600 TV- und 285 Radio-Beiträge



- ⇒ 500 Umwelttaxis (von 4.000 Taxis in HH insgesamt)
- ⇒ 1500 StadtRäder, 110.000 Kunden und 125 Stationen
- ⇒ ≥100 E-Mobile, 100 Ladestellen, Car2Go/Carsharing
- ⇒ Diesel-Hybridbusse, 5 Brennstoffzellen-Hybridbusse
- ⇒ 35.000 neue Nutzer von Ökostrom bei Hamburg Energie
- ⇒ 100.000 Biotonnen (+76%; Bioabfallmenge: +54%)
- ⇒ Naturschutzgebietserweiterung Die Reit, Rod. Quellental
- ⇒ 3000 neue Straßenbäume
- ⇒ Umweltfreundliche Staffelung der Hafengebühren
- ⇒ Neue Bahnen: U 4 in die HafenCity, S 4 Bad Oldesloe
- ⇒ Mediale Aufmerksamkeit für Umweltschutz
- ⇒ **Energiewende**

Drei Säulen der Hamburger Energiewende



- 2013: Erfolgreicher Volksentscheid zum Rückkauf der Energienetze (Strom- und Gasverteilnetze sowie die Fernwärmeversorgung)
- 2015: Stromnetz wieder zu 100 % in städtischer Hand
- 2018/2019: Kaufoptionen über das Gas- und Fernwärmenetz. (bis dahin bleibt die Stadt Minderheitsgesellschafterin mit 25,1 Prozent)

Herausforderung:

Systemintegration und Wärmewende (Steigerung der EE, Systemverbindungen, Koordinierung der Produktion und des Verbrauchs).

Vielen Dank !



Jennifer Wesche
EU-Angelegenheiten und Internationales
Jennifer.wesche@bue.hamburg.de